



┌

28. Mai 2021

Elternmitteilung Nr. 17

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

am letzten Donnerstag, den 27.5.21 gab, es vier positive Schnelltests, die alle durch einen PCR Test bestätigt wurden.

Insgesamt hat sich die Situation mit den Selbsttestungen gut eingespielt und der Unterrichtsbetrieb unter „Vollast“ ist gut angelaufen. Das Infektionsgeschehen ist gering, hoffen wir, dass der besagte Donnerstag ein Ausreißer bleibt.

Wichtig ist es aus unserer Sicht, dass die momentane Situation, in der es viele Lockerungen gibt nicht fehlinterpretiert wird im Sinne eines „Corona ist vorbei“. Zu schnell gehen die Inzidenzen wieder hoch und das könnte auch den Schulbetrieb stark beeinflussen.

Weiterhin sieht man am aktuellen Fall, dass Unachtsamkeit viele Schülerinnen und Schüler gleichzeitig in Quarantäne bringen kann. So mussten wir im Namen des Gesundheitsamtes für 94 Schülerinnen und Schüler unserer E2 Quarantäne aussprechen. Daher mein Appell: schicken Sie Ihre Kinder auch nicht mit leichten Symptomen (leichte Halsschmerzen, Kopfschmerzen) in die Schule, sondern machen Sie sicherheitshalber einen Bürgertest.

Ich möchte dieses Schreiben nutzen, Ihnen noch einmal wichtige Dinge mit auf den Weg zu geben.

Positiver Selbsttest

Werden im Rahmen der Selbsttestung potentiell infizierte Schülerinnen oder Schüler erkannt (positiver Selbsttest), müssen diese einen PCR Test machen. Dazu müssen Sie als Eltern Ihre Kinder unverzüglich abholen. Bitte seien Sie darauf vorbereitet, zum Teil müssen wir sehr lange warten, bis Kinder abgeholt werden, dies soll so nicht sein, dann dadurch werden Mitschülerinnen und Mitschüler wie auch Kolleginnen und Kollegen unnötig gefährdet.

Quarantäne

Ob und in welchem Umfang Mitschülerinnen und Mitschüler in Quarantäne geschickt werden müssen, gibt uns immer nach Einzelfallprüfung das Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises vor.

Richtlinie:

- Positiv getestete Person hatte am Testtag Symptome: Alle Lerngruppen der letzten zwei Tage vor dem Testtag, von denen die positiv getestete Person Teil war, gehen in Quarantäne
- Positiv getestete Person hatte keine Symptome: Die direkten Sitznachbarn der letzten zwei Tage vor dem Testtag gehen in Quarantäne.

Es obliegt also nicht der Schule, wer in Quarantäne geschickt werden muss. Die Schule spricht im Namen des Gesundheitsamtes die Quarantäne aus, da sie die Schülerinnen und Schüler schneller erreicht, das Gesundheitsamt kontaktiert Sie daraufhin telefonisch und bespricht noch einmal mit Ihnen den Quarantäneverlauf.

Die Quarantäne kann nur durch einen negativen Bürgertest am letzten Quarantänetag beendet werden, den Sie bitte an humboldtschule@hus.hochtaunuskreis.net schicken.

Ein Verkürzen der Quarantänezeit durch einen negativen Test („Freitesten“) ist im Hochtaunuskreis nicht möglich.

Wichtig ist, dass niemals Schüler:innen ihre Mitschüler:innen in Quarantäne setzen dürfen. Quarantäne wird immer durch ein Mitglied der Schulleitung ausgesprochen

Kommunikationsweg ist:

- Sekundarstufe II: schul.cloud Mitteilung an den/die betroffene/n Schüler:in
- Sekundarstufe I: Mail an den/die Klassenlehrer:in mit der Bitte um Weiterleitung an die Eltern der betroffenen Kinder

Bürgertests

Wenn Ihr Kind sich in der Schule nicht selber testen soll, kann es einen negativen Bürgertest vorzeigen. Dies darf auch in digitaler Form geschehen.

Anzeige von COVID Erkrankung

Ich erinnere daran, dass jedes an COVID erkrankte Kind zeitnah im Sekretariat gemeldet werden muss, auch wenn die Erkrankung in den Ferien oder einer andern präsenzunterrichtsfreien Zeit liegt.

Ich hoffe, dass weiterhin von Woche zu Woche mehr Normalität in unser Leben zurückkehrt, helfen Sie bitte dabei mit!

Blieben Sie gesund, viele Grüße

